

Kurzprotokoll Gemeinderatssitzung vom Mittwoch, 2. Oktober 2013, 18.00 Uhr, Rathaus Frauenfeld

Gemeinderat Urs Herzog, FDP, hat seinen Rücktritt auf den 31.12.2013 eingereicht. Der Stadtrat hat mit Beschluss vom 1.10.2013 das Ersatzwahlverfahren eingeleitet.

1. Protokoll vom 21. August 2013

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 21. August 2013 wird einstimmig genehmigt.

2. Ersatzwahl eines Mitglieds der GPK Finanzen und Administration

Als Nachfolger des auf 30. September 2013 aus der GPK Finanzen und Administration zurückgetretenen Gemeinderat Bruno Diethelm, SVP, wird Gemeinderat Stefan Zahn, SVP, einstimmig mit Enthaltung des Gewählten für den Rest der Legislaturperiode 2011 bis 2015 in die GPK Administration und Finanzen gewählt.

3 Totalrevision des „Reglements über die Abfallbewirtschaftung“ vom 17. Januar 1996 und Anpassung der Recycling-Gebühren vom 18. Dezember 2001

Redaktionelle Beratung, Schlussabstimmung

Die von der Redaktionskommission vorgeschlagenen redaktionellen Änderungen werden im Rahmen der Schlussabstimmung allesamt einstimmig gutgeheissen.

Nachfolgend noch einmal die bereits anlässlich der letzten Ratssitzung vom 18. September 2013 vom Gemeinderat erlassenen Beschlüsse:

1. Das Reglement über die Abfallbewirtschaftung wird genehmigt (einstimmig).
2. Der Gebührentarif zum Abfallreglement wird genehmigt (35 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung).

Ziffer 1 dieses Entscheids unterliegt dem fakultativen Referendum gemäss Art. 32 GO (rechtsetzender Erlass). Die Referendumsfrist beginnt am 3. Oktober 2013 und endet am 18. November 2013.

4. Umsetzung Stadtbuskonzept 2014, definitive Einführung der Stadtbuslinie 5 sowie Optimierung Abend- und Sonntagangebot

Eintreten auf dieses Geschäft ist unbestritten und somit stillschweigend beschlossen.

Die materielle Beratung wird vom Rat rege wahrgenommen. Dieses Geschäft wird mehrheitlich zustimmend und wohlwollend aufgenommen. Eine Mehrheit der FDP/SVP-Fraktion ist allerdings gegen die Anträge 2 und 3, welche den Ausbau des Abend- und Sonntagsangebots beinhalten. Im Weiteren reicht Gemeinderat Thomas Gemperle, SVP, folgenden Antrag ein:

Der Bruttokredit von 750'000 Franken pro Jahr ist um die Hälfte auf 375'000 Franken zu kürzen. Dies mit dem klaren Auftrag an den Stadtrat, das Tagesangebot gemäss Stadtbuskonzept 2014 mit nur 1 zusätzlichen Bus und keinem Angebotsausbau auf der Linie 1 umzusetzen.

Der Antrag von Gemeinderat Thomas Gemperle bleibt chancenlos und wird vom Rat mit 28 Nein- und 6 Ja-Stimmen, bei 2 Enthaltungen, klar abgelehnt.

Der Gemeinderat beschliesst:

1. Der Bruttokredit von 750'000 Franken pro Jahr für die Umsetzung des Tagesangebots gemäss Stadtbuskonzept 2014 wird bewilligt. (30 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen).
2. Der Bruttokredit von 100'000 Franken pro Jahr für die Umsetzung des Abendangebots wird bewilligt. (26 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen).
3. Der Bruttokredit von 70'000 Franken pro Jahr für die Umsetzung des Sonntagangebots wird bewilligt. (25 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen).
4. Der Bruttokredit von 375'000 Franken pro Jahr für die definitive Einführung der Stadtbuslinie 5 wird bewilligt. (28 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen).

5. Die Abstimmungsbotschaft wird genehmigt. (35 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung).

Die Ziffern 1 und 4 dieser Anträge unterliegen der obligatorischen Gemeindeabstimmung.

Die Details der heutigen Gemeinderatssitzung sind dem später im Internet veröffentlichten ausführlichen Protokoll zu entnehmen.